

Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	11
Kapitel I:	
Das Wiederaufleben des Interesses von Psychologen und Psychiatern an Vorstellungen	13
Der Turm von Babel:	
Das Dilemma moderner klinischer Praxis	17
Zielvorstellungen	25
Das Bedürfnis nach objektiver Untersuchung psychotherapeutischer Techniken	28
Kapitel II:	
Die sich wandelnde Bedeutung der Imagination in der Geschichte der Menschheit	33
Frühe psychologische Untersuchungen der Imagination	38
Klinische und psychoanalytische Orientierungen gegenüber imaginativen Vorgängen	43
Europäische Studien über Imagination	46
Neuere Anwendungsgebiete von imaginativen Techniken in den Vereinigten Staaten	51
Kapitel III:	
Die Rolle von Phantasie und Tagtraum in der Psychoanalyse	54
Die frühe Arbeit mit Hypnose und freier bildhafter Assoziation	54
Kognitive Implikationen der psychoanalytischen Situation	58
Neo-Psychoanalyse und imaginative Verfahren	75
Ein kognitiv-affektiver Ansatz zur Übertragungsphantasie in der Psychoanalyse	80

Kapitel IV:

Imagination und Techniken des angeleiteten Tagtraums:

Die europäischen Schulen	85
Der kulturelle und philosophische Hintergrund	85
Der gelenkte Wachtraum von Robert Desoille	88
Die Onirotherapie von Frétigny und Virel	92
Katathymes Bilderleben von Hans Carl Leuner	102
Weitere Beispiele von imaginativen Verfahren	112

Kapitel V:

Vorstellungstechniken in Amerika	117
Psychodrama und Kleingruppenarbeit	117
Transaktionsanalyse, Gestalttherapie und verwandte Methoden	124
Imagination in der Gestalttherapie	129
Psychosynthese und humanistische Ansätze	132
Jüngere Anwendungen imaginativer Verfahren	138

Kapitel VI:

Die Rolle der Imagination im Rahmen der Verhaltensmodifikation:

Desensibilisierung und aversive Techniken	149
Imagination bei der systematischen Desensibilisierung	152
Verdeckte Aversionstherapie und verwandte Verfahren	167

Kapitel VII:

Symbolisches Modellernen, verdecktes Konditionieren und Implosionstherapie

Symbolisches Modellernen	178
Symbolisches Modellernen	179
Verdecktes Modellernen, Löschung und selbstregulative symbolische Methoden zur Selbstkontrolle	187

Kapitel VIII:

Wissenschaftliche Untersuchung von Imagination und Tagtraum

Trend zur wissenschaftlichen Erforschung von Imagination	203
Interaktion von affektiven Prozessen und Informationsverarbeitung	204
Eine Formulierung permanenter Gedanken	218
Eine Formulierung permanenter Gedanken	222

Kapitel IX:

Eine theoretische Formulierung des Ursprungs und der Funktion des Gedankenstroms	236
Ursprünge der Imagination und Phantasie in der Kindheit	236
Die Parameter der erwachsenen Phantasie und Imagination	248
Zusammenfassung der theoretischen Position	255

Kapitel X:

Theoretische und praktische Implikationen der Imagination in der Psychotherapie	259
Psychotherapeutische Anwendungsformen der Imagination	259
Imagination in der dynamischen Psychotherapie: Einige Fallberichte	273
Die Rolle des Therapeuten bei den imaginativen Methoden der Psychotherapie	285
Ein Überblick über die spezifischen Anwendungen von Imagination in der Psychotherapie	289
Kreativität und die Steigerung des ästhetischen Empfindens	292
Literaturverzeichnis	295
Stichwortverzeichnis	312